

Satzung über die Ausübung des Vorkaufsrechts (§ 25 BauGB)

Aufgrund des § 25 Baugesetzbuch (BauGB) vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25.2.1952 (GVBl. S. 11 ff) in der Fassung vom 1.4.1981 (GVBl. I S. 66) hat die Stadtverordnetenversammlung Griesheim in ihrer Sitzung am 3. März 1988 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Unabhängig von dem der Stadt nach § 24 BauGB zustehenden allgemeinen Vorkaufsrecht steht ihr in dem in § 2 dieser Satzung näher bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht an unbebauten Flächen zu (§ 25 Abs. 1, Satz 2 BauGB).

§ 2

Das Gebiet für den Geltungsbereich dieser Satzung umfasst alle Grundstücke in der Gemarkung Griesheim Flur 8 Nr. 1, 3 - 20, 22 - 52, 53/2 bis 68/2, 69/5, 69/6 und 70/2 bis 76/2.

§ 3

Die Satzung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.
Die Satzung über die Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 25 BauGB vom 20.9.1961 tritt am gleichen Tage außer Kraft.

Griesheim, den 4. März 1988
Der Magistrat
gez. Leber
Bürgermeister